

UFOFORSCHER BEI DER ARBEIT - EIN TAG BEI UDO H.



An einem nebeligen Herbsttag im Oktober machen sich unser Reporter Rudolf S. und der Fotograf Heinz H. auf den Weg nach Velbert, um dort den weltbekannten UFO-Forscher Udo H. zu treffen, ihm einen Tag lang bei der Arbeit zuzuschauen und einige Fragen an ihn zu richten. Udo ist ein 29jähriger gelernter Versicherungskaufmann und hat sein Leben voll und ganz der Erforschung unerklärlicher UFO-Phänomene gewidmet. Er schrieb unter anderem die bekannten UFO-Bücher "Fliegende Untertassen - Warum es sie wirklich gibt", "Außerirdische Drogen im Trinkwasser", sowie "Mein linker Zeh ist ein Alien." Alles

in allem also ein völlig normaler Mensch wie jeder andere auch.

Udo H. empfängt uns in seinem Garten, wo er sich bereits seit den frühen Morgenstunden auf Beobachtungsposten befindet. "In erster Linie braucht man als Ufoforscher Geduld", verrät uns Udo H., "meist passiert nichts spannendes und die Vögel scheissen einem ab und zu mal auf den Kopf". Heute morgen allerdings habe er bereits eine interessante Sichtung gemacht, berichtet Udo H und zeigt uns einige spektakuläre Aufnahmen, die ein unidentifiziertes Flugobjekt zeigen. "Wenn der Nebel nicht wäre, könnte man es ganz deutlich erkennen", versichert er uns, "aber dann könnte man es eventuell auch identifizieren und dann wäre es ja kein UFO mehr". Etwa 4 Sichtungen monatlich verzeichnet der Forscher bei seiner Arbeit, alle säuberlich mit handschriftlichen Aufzeichnungen sowie Fotos dokumentiert. Schließlich beginnen wir mit dem Interview:

Rudolf S.: "Herr H., ihr Ausrüstung hier ist wirklich faszinierend, würden sie uns und unseren Lesern vielleicht den Zweck der Geräte erklären?"

Udo H.: "Äh, ja. Welche Ausrüstung?"

Rudolf S.: "Diese Sateliten-Anlage dort, zum Beispiel. Lauschen Sie damit nach Funkabstrahlungen der Ausserirdischen?"

Udo H.: "Nein, das ist meine Sat-Schüssel. Wenn ich nicht gerade nach UFOs forsche, schaue ich ganz gerne die X-Files oder Kampfstern Galaktica."

Rudolf S.: "Und Ihr Helm.."

Udo H.: "Welcher Helm?"

Rudolf S.: "Sie tragen einen Helm."

Udo H.: "Oh, der. Den trage ich immer, wissen Sie. Ist wegen der Vögel. Die versuchen ständig, mir auf den Kopf zu scheissen, ich weiss auch nicht genau, warum."

Rudolf S.: "Aber wie..."

Udo H.: "Ich benutze diese Kamera sowie eine besondere Methode der Meditation, um die UFOs aufzuspüren. Oft habe ich damit Erfolg. Zur Zeit sammle ich Material für eine Fortsetzung von 'Fliegende Untertassen', das wird ein Bestseller! Ich.."

Rudolf S.: "Auf wiedersehen."

Das Leben eines UFO-Forschers. Immer herausfordernd und spannend.
